

„Produktive Körper. Aktuelle Forschungen zur Körpergeschichte des Ökonomischen“

Universität Basel, 5.-7. Juni 2014

Eine Tagung des Arbeitskreis für Körpergeschichte in Zusammenarbeit mit der Basel Graduate School of History (BGSH) und dem Departement Geschichte der Universität Basel.

Organisation: Peter-Paul Bänziger (Universität Basel), Marcel Streng (Universität Bielefeld), Lea Bühlmann (Universität Basel), Arina Heussler (Universität Basel)

Tagungsprogramm

Donnerstag, 5. Juni 2014

- 13:00 Kaffee
- 13:30 **Begrüssung und Einführung**
- 14:00 **Sektion 1: Körper-Ding-Arrangements**
Moderation: **Simona Isler** (Universität Basel)
Klara Löffler (Universität Wien): Der Aktenlauf. Zur Ethnographie interner Bürokommunikation in den 1920er Jahren
Roman K. Abt (Universität Basel): Getreideelevators, Jutesack und Arbeiter in den Basler Rheinhäfen, 1920-1940
Kommentar: **Franz X. Eder** (Universität Wien)
- 15:45 Pause
- 16:15 **Sektion 2: un/re/produktive Körper**
Moderation: **Anja Suter** (Universität Basel)
Brigitte Fuchs (Universität Graz): Osteomalazie als Indikation ‚weiblicher Kastration‘: Weiblichkeit als Über-/Reproduktionskrise
Pascal Eitler (MPI für Bildungsforschung Berlin): Arbeitstiere. Zur Produktivität von Tierkörpern im 19. Jahrhundert
Wiebke Wiede (Universität Trier): Unproduktive Körper. Arbeitslose Subjekte seit den 1970ern
Kommentar: **Martin Lengwiler** (Universität Basel)
- 18:30 Schluss
- 19:30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 6. Juni 2014

- 10:00 Kaffee
- 10:30 **Sektion 3: In/Output**
Moderation: **Lea Bühlmann** (Universität Basel)
Nina Mackert (Universität Erfurt): Fat as Fuel Power? Ernährungsdiskurse und produktive Körper in den USA der 1880er bis 1920er Jahre
Gianenrico Bernasconi (Universität Zürich): Zwischen Nervosität und Überstunde: Ovomaltine und die Büroarbeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts
Kommentar: **Heiko Stoff** (Universität Braunschweig)
- 12:15 Gemeinsames Mittagessen
- 14:15 **Sektion 4: Bewerten 1**
Moderation: **Céline Angehrn** (Universität Basel)
Sandra Maß (Ruhr Universität Bochum): Üben, üben, üben ... Ökonomische Habitusformation bei Kindern im 19. und 20. Jahrhundert
Mischa Suter (Universität Basel): Schuld, Pfand und Person. Inwertsetzung von Körpern und Objekten im liberalen Kapitalismus (Schweiz, 19. Jh.)
Kommentar: **Christian Hoffmann** (Universität Oldenburg)
- 16:00 Pause
- 16:30 **Sektion 5: Bewerten 2**
Moderation: **Marcel Streng** (Universität Bielefeld)
Lars Bluma (Deutsches Bergbau-Museum Bochum): Die Produktivität des bergmännischen Körpers: Ökonomische Versicherungsrationalität(en) und Bioökonomie industrieller Arbeit
Lukas Held (Universität Zürich): Der Körper als Ressource. Der Produktivitätsdiskurs zwischen Vergangenheits- und Zukunftsorientierung
Kommentar: **Alexa Geisthövel** (Charité – Universitätsmedizin Berlin)
- 18:15 Schluss
- 19:30 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 7. Juni 2014

10:00 Kaffee

10:30 **Sektion 6: (Menschen) Führen**

Moderation: **Melanie Boehi** (Universität Basel)

Marcel Streng (Universität Bielefeld): Die Wahrheit ist auf dem Platz. Führungsverhältnisse und Preisbildungsprozesse auf öffentlichen Lebensmittelmärkten (Frankreich, 19. Jhd.)

Kevin Heiniger (Universität Basel): „Ein Herz, das die Verzweiflung zur Maschine herabwürdigt.“ Körperlichkeit in Tagebuchaufzeichnungen eines Aarburger Anstaltszöglings aus den Jahren 1944/45

Kommentar: **Roman Rossfeld** (Universität Genf)

12:15 Stehlunch

13:15 **Sektion 7: Un/Körperlichkeit der Arbeit**

Moderation: **Peter-Paul Bänziger** (Universität Basel)

Timo Luks (Universität Chemnitz): Der Körper des Polizisten, oder: Was ist eigentlich „körperliche Arbeit“? Ideen zu einer Körpergeschichte des Polizeidiensts im neunzehnten Jahrhundert

Sabine Donauer (MPI für Bildungsforschung Berlin): Die Körperlosigkeit produktiver Selbste: arbeitswissenschaftliche Konzepte in Deutschland (20. Jahrhundert)

Kommentar: **Jens Elberfeld** (Universität Bielefeld)

15:00 **Schlussdiskussion**

Philipp Sarasin (Universität Zürich): Schlusskommentar

16:00 Tagungsende

Tagungsbericht: **Jennifer Burri** und **Yves Hänggi** (Universität Basel)

Tagungsort: Seminarraum 1, Hirschgässlein 21, Basel (Universität Basel, Departement Geschichte)

Wir bitten um Anmeldung bis 31.5.2014. Kontakt: **Arina Heussler** (arina.heussler@unibas.ch)



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

BASEL
GRADUATE
SCHOOL OF HISTORY

DEPARTEMENT
GESCHICHTE | DEPARTMENT
OF HISTORY